

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 109 (2011)

Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Lösung wurde als Webapplikation im Intranet realisiert, um allen Mitarbeitenden des AfS einen einfachen Zugang zu den Informationen zu bieten. Für mapManagement sind der Kartenserver und die Geodatendrehscheibe nur eines von mehreren Umsystemen, welche als Datenquelle beziehungsweise für die Aufbereitung der Information genutzt werden. Es wurden zudem Schnittstellen zu SAP und zum Arbeitszeiterfassungssystem entwickelt, über welche die aktuellen Informationen zur Finanz- beziehungsweise Arbeitsstundensituation abgefragt werden können. Dadurch ist gewährleistet, dass die mit den entsprechenden Berechtigungen ausgestatteten Nutzenden von mapManagement ständig eine vortagesaktuelle Sicht auf beide Parameter haben. Eine aufwändige Recherche und Zusammenstellung vor Projektstatusitzungen ist nicht mehr notwendig.

Projektmitarbeitende werden als Projektmetadaten gepflegt. Eine Mehrfacherfassung dieser Personen wird durch Schnittstellen zum LDAP-Verzeichnis für städtische Mitarbeitende, aber auch zum Adressverzeichnis vom Hochbaudepartment für ausserstädtische Beteiligte ver-

mieden. Eine redundante Datenhaltung, welche mit entsprechendem Pflegeaufwand und verminderter Datenqualität verbunden ist, ist damit ausgeschlossen.

Bisherige Erfahrung und Weiterentwicklungs-potenzial

Die Organisation der Projekte hat sich mit der Einführung der GIS-Webapplikation mapManagement wesentlich verändert. Die aktuelle Übersicht zu den Projektmetadaten (Finanzdaten und Arbeitszeitressourcen) aus Zeiterfassung und SAP zusammen, ermöglichen ein umfassendes Controlling der Projekte. mapManagement wird in Teammeetings genauso wie in Geschäftsleitungssitzungen verwendet und hat eine neue Projektkultur entstehen lassen. Das neue System wird den Anforderungen aller Mitarbeitenden des AfS gerecht und die Geschäftsleitung ist vom erzielten Mehrwert so überzeugt, dass sie bereits die Weiterentwicklung des Systems in Auftrag gegeben hat. Künftig sollen die Ressourcenplanung und ein Wissensmanagementsystem in die Webapplikation integriert werden.

mapManagement ist ein gutes Beispiel dafür, wie Geoinformations-Technologie im Rahmen von Enterprise-GIS-Infrastrukturen in normale Betriebsabläufe integriert und genutzt werden kann. Im vorgestellten Beispiel stehen ganz klar Projekteröffnung, -management und -controlling im Vordergrund. Der Einbezug von GI-Funktionalität schafft dabei einen nicht zu unterschätzenden Mehrwert für diese Aufgaben, indem der Umgang mit Projekten und Projektmanagement stark erleichtert und beschleunigt wird.

Gunter Weigand
Leiter GIS-Kompetenzzentrum HBD
Amt für Städtebau
Amtshaus IV Postfach
CH-8021 Zürich
gunter.weigand@zuerich.ch

Dr. Joachim Baldegger
Consultant
pom+Consulting AG
Technoparkstrasse 1
CH-8005 Zürich
joachim.baldegger@pom.ch



Das Bezugsquellenregister gibt Ihnen auf alle diese Fragen Antwort.